

## Unsere Angebote

Die Autismus-Ambulanz ist seit 30 Jahren für autistische Menschen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen da. Unser Angebot umfasst Förderung, Therapie, Beratung und Schulbegleitung.

Wir arbeiten mit allen am Entwicklungsprozess Beteiligten ambulant in unseren Therapieräumen, in pädagogisch begründbaren Einzelfällen auch mobil Zuhause oder in der betreuenden Einrichtung.

Unsere Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter ermöglichen Kindern und Jugendlichen an einer Schule gemäß ihrer Fähigkeiten lernen und leben zu können.

## Wir vernetzen uns mit

- Ärztinnen und Ärzten sowie Kliniken
- Fachleuten unterschiedlicher Fachrichtungen, wie Pädagog/-innen, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Logopäd/-innen und Ergotherapeut/-innen
- Beratungsstellen, die z. B. auf Autismus spezialisiert sind
- Kostenträgern wie Jugendamt und Bezirk

Die Autismus-Ambulanz ist eine Einrichtung der Stadtmission Nürnberg e.V.

Neben unserem Therapiezentrum in Nürnberg unterhalten wir Außenstellen in Ansbach, Erlangen, Bamberg, Bayreuth, Burgkunstadt, Hof, und Schweinfurt.

## Autismus-Ambulanz Therapiezentrum

Burgschmietstraße 34  
90419 Nürnberg  
Tel.: (0911) 30 03 69-0  
Fax: (0911) 30 03 69-9  
E-Mail:  
[autismus-ambulanz@stadtmission-nuernberg.de](mailto:autismus-ambulanz@stadtmission-nuernberg.de)  
[www.autismus-ambulanz.de](http://www.autismus-ambulanz.de)  
[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

### Spendenkonto:

Evangelische Bank eG  
IBAN.: DE71 5206 0410 1002 507 501  
BIC: GENODEF1EK!  
Stichwort: Autismus-Ambulanz

### So finden Sie uns:



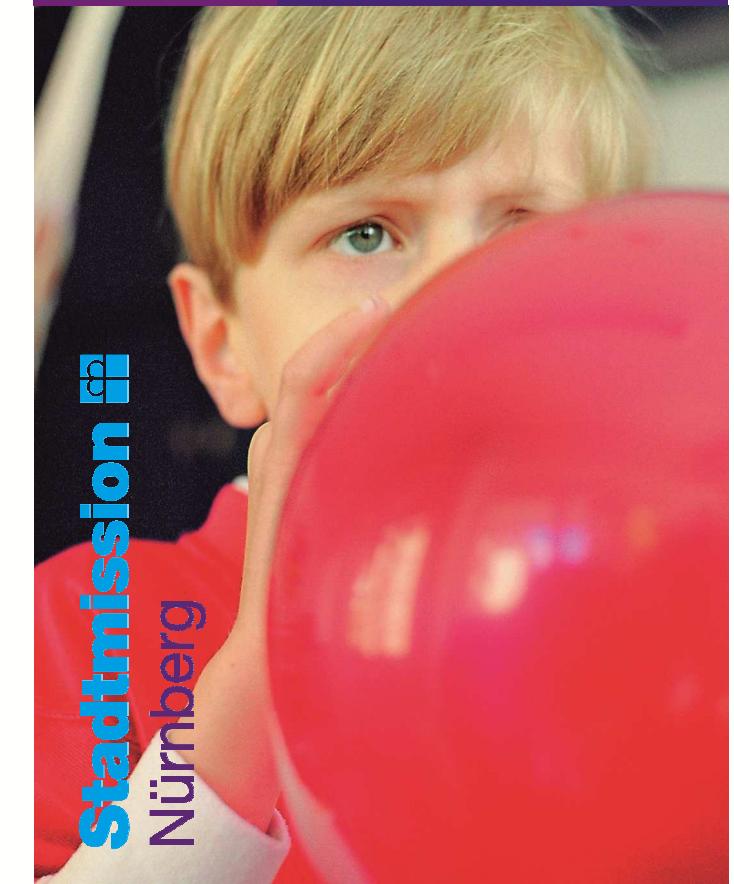
### VGN:

Linie 6: Hallerstr.  
Der Palmplatz liegt am Ende der Hallerstr.  
Das Gemeindehaus links neben der Kirche

# AUTISMUS-AMBULANZ THERAPIEZENTRUM

## Themenreihe 2018

**Mit Autismus leben lernen**  
Für Angehörige, Fachleute und  
Betroffene



## Mit Autismus leben lernen

In unserer Arbeit erleben wir immer wieder Fragen, die das Zusammenleben oder die Arbeit mit autistischen Menschen betreffen.

Die Autismus-Ambulanz wendet sich mit dieser Themenreihe an alle interessierten Angehörigen, Fachleute und Betroffene.

Die Themen in diesem Jahr informieren über neue und bestehende Therapien für kleinere Kinder. Dies ist deshalb interessant, weil neue Therapien in Zusammenarbeit mit Eltern und pädagogischen Fachkräften durchgeführt werden .

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Vorträgen.

i.A. H. Betz

Einrichtungsleiterin

i.A. Regine Dux

Therapeutin

**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus bei der Friedenskirche, Palmplatz 13, 1. Stock

**Beitrag:** 6,00 € pro Person./pro Abend

3,50 € ermäßigt

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Kontakt:**

**Autismus-Ambulanz**

**Regine Dux**

**Tel.:** (0911) 30 03 69-17

**E-Mail:** [regine.dux@stadtmission-nuernberg.de](mailto:regine.dux@stadtmission-nuernberg.de)

## Frühinterventionen nach dem Early Start Denver Modell (ESDM)

Das Early Start Denver Modell (ESDM) ist ein neues, in den USA entwickeltes Frühtherapiemodell für Kinder mit Autismus, das zurzeit bei vielen Autismustherapeuten auf großes Interesse stößt, seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen.

Es besticht durch ein gut strukturiertes Interventionsprogramm, das mit Hilfe umfangreiche Checklisten und Vorschlägen zum Therapiematerial seinen Einsatz für die praktische Anwendung erleichtert.

### Überblick über die Inhalte:

- Förderziele des ESDM
- Therapeutisches Vorgehen
- Integration der Eltern und des erweiterten Umfeldes in die Förderung
- Videobeispiele aus der Praxis

### Referentin:

**Frau Barbara Rittmann**

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin  
Leiterin des Hamburger Autismus Instituts

**Termin:** **Donnerstag, 14.Juni 2018**

**19:30 – 21:00 Uhr**

=

=

## Autismus - Der Grashalmansatz oder die AWH-Methode

### Therapeutische Ansätze im Überblick

Oft sehen sich Eltern von Kindern, die eine Diagnose aus dem autistischen Formenkreis haben, einem großen und wirren Angebot an Ideen, Ratschlägen, Therapien und Methoden gegenübergestellt – Außenstehende und Medien bringen Anregungen, gut gemeinte Vorschläge oder neue "Wundermittel" ins Spiel und die Verwirrung wächst. "Was ist das richtige für mein Kind? Was passt in unsere Familie?"

Gerne wollen wir einen kurzen Überblick über die gängigsten Methoden und Ansätze in der Therapie geben und die therapeutische Landschaft ein bisschen gemeinsam unter die Lupe nehmen.

### Referentin:

**Frau Johanne Meiners**

Sonderpädagogin MA. und Psychotherapeutin in Ausbildung, Mitarbeiterin der Praxis Dr. Hirner/Dr. Zimdas

**Termin:** **Donnerstag, 22.November2018**

**19:30 – 21:00 Uhr**

=